

HEMMER.LIFE

„ EINZELUNTERRICHT JURA - EINE SINNVOLLE INVESTITION! “

HEMMER-REPETITOR DR. BERND BERBERICH IM INTERVIEW



RECHTSANWALT DR. BERND BERBERICH

HEMMER BIETET NEBEN DEN
BEWÄHRTEN KURSPROGRAMMEN
AUCH EINZELUNTERRICHT AN.
DR. BERND BERBERICH ERLÄUTERT,
WAS DAHINTER STECKT.

Herr Dr. Berberich, Sie unterrichten seit vielen Jahren nicht nur in den Hauptkursen im Strafrecht, sondern sind auch einer der zahlreichen Einzelunterrichtsdozenten. Warum überhaupt Einzelunterricht?

Dr. Bernd Berberich: Schon seit 1976 betreuen die hemmer-Dozierenden die Kursteilnehmenden auf Wunsch auch im Vieraugengespräch. Seit über 15 Jahren hat sich der Einzelunterricht neben unseren Hauptkursen zum Ersten Staatsexamen und unseren Assessorkursen zum Zweiten Staatsexamen zu einem eigenständigen Ausbildungszweig entwickelt. Die Nachfrage, konkret nach digitalem Unterricht, steigt. Aber es freuen sich auch viele über die persönliche Präsenzbetreuung in kleinem Rahmen.



Der heutigen Generation scheint es auch bewusst zu sein, dass eine Investition in die eigenen Fähigkeiten sich vielfach auszahlt: Bestandene Prüfungen und gute Ergebnisse erleichtern den Studienweg, motivieren zusätzlich, was wiederum den Spaßfaktor und damit die individuelle Einsatzbereitschaft erhöht. Und nicht zuletzt zahlen sich gute juristische Fähigkeiten nicht nur für die Examina und einen gelungenen Berufseinstieg aus, sondern erhöhen im Job unter Umständen über Jahrzehnte die Lebensqualität.

Aus unserer langjährigen Erfahrung in den Hauptkursen wissen wir, worauf es bei einer optimalen Vorbereitung auf juristische Prüfungen ankommt. Beim Einzelunterricht haben wir die Möglichkeit, dabei zusätzlich gezielt auf den Einzelnen einzugehen.

Wer nimmt Einzelunterricht?

Eine gezielte Verbesserung ist für jeden möglich. So ist z.B. auch im Sport anerkannt, dass selbst die Weltbesten ihres Fachs professionelle Trainer und Trainerinnen engagieren.

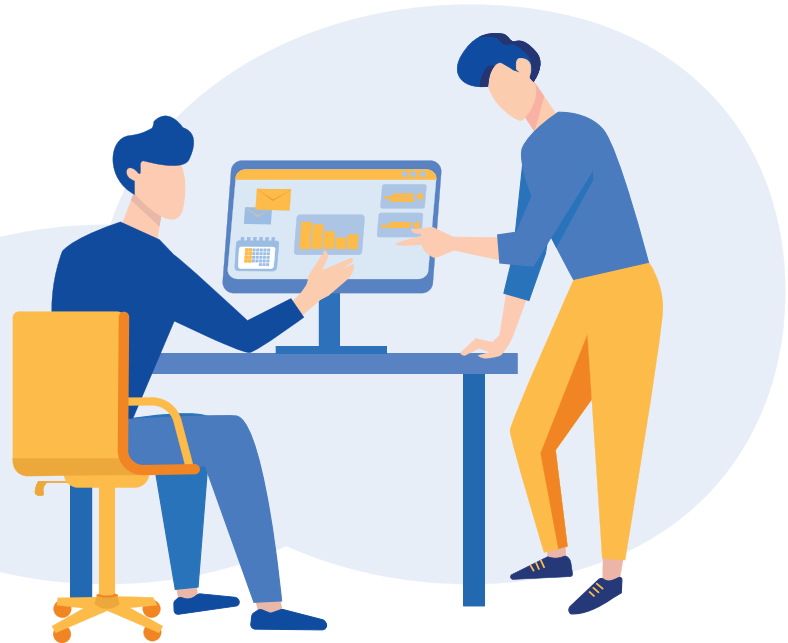
Es gibt immer „Baustellen“, also Bereiche, in denen man sich verbessern kann. Jura ist als Fach so komplex, dass man faktisch nie auslernt. Und das gilt nicht nur auf der Wissensebene, sondern gerade auch im klausurtaktischen Bereich.

Der fachliche Austausch mit den Dozierenden im Einzelunterricht schult darüber hinaus die rhetorischen Fähigkeiten. Unser Hauptwerkzeug ist und bleibt die Sprache. Deshalb lohnt es sich, ständig an den sprachlichen Fertigkeiten, d.h. deren innerer Überzeugungskraft, zu arbeiten. Wer schwierige Fragestellungen einfach und anschaulich darstellen und einer sachgerechten Lösung zuführen kann, wird nicht nur in den Examina, sondern auch später in der Praxis erfolgreich sein.

stecken den Rahmen ab. Bereits im ersten unverbindlichen telefonischen Beratungsgespräch spielen diese Fragen eine maßgebliche Rolle. Dazu passend wird ein Dozent bzw. eine Dozentin von uns ausgesucht.

Der Repetitor bzw. die Repetitorin bespricht dann mit dem Studierenden oder der Referendarin bzw. dem Referendar das individuelle Vorgehen. Er beachtet dabei den konkreten Wissensstand, die sprachlichen Fähigkeiten bei der Subsumtion, die Geschwindigkeit bei den juristischen Denkprozessen, aber auch die taktischen Fähigkeiten. Gerade beim letzten Punkt hört das Lernen eigentlich für keinen auf.

In den Einzelunterrichtsstunden greifen wir vor allem auf das hemmer-Kursmaterial zurück. Wir machen da keine Experimente, damit haben Generationen erfolgreich gelernt. Von Vorteil ist, dass der Dozierende aus einem riesigen Pool vorhandener Materialien die für den Unterricht passenden Unterlagen gezielt aussuchen kann.



**„ ECHTE MOTIVATION MIT SPASS AN DER SACHE, EINE
EFFEKTIVE LERntechnik INKLUSIVE WIEDERHOLUNGSPHASEN,
GUTE JURISTISCHE AUSDRUCKSFÄHIGKEIT SOWIE NICHT
ZULETZT TAKTISCHES FINGERSPITZENGEFÜHL.
ALL DAS LÄSST SICH IM EINZELUNTERRICHT GEZIELT TRAINIEREN. “**

Herr Dr. Berberich, wie läuft der Einzelunterricht konkret ab? Mit welchem Material wird gearbeitet?

Erforderlich ist zunächst eine spezifische Analyse des Einzelnen. Der Individualunterricht umfasst deshalb regelmäßig die Erstellung eines Lernplans sowie Lernstrategien, welche individualisiert zugeschnitten werden. Anvisierter Prüfungstermin, die jeweilige Prüfungsordnung und das gewünschte Prüfungsziel

Dazu gehört nicht zuletzt auch unsere Ausbildungszeitschrift Life&LAW. Hier legen die Autoren großen Wert auf die fallmäßige Darstellung examensrelevanter Gerichtsentscheidungen. Ergänzend kann der Dozent bzw. die Dozentin aber auch Skripten und Karteikarten aus dem hemmer-Verlagsprogramm einsetzen. Insbesondere bewährt haben sich hier die Überblickskarteikarten und die Fallskripte.

Dr. Bernd Berberich ist seit dem Jahr 2000 für das Juristische Repetitorium hemmer tätig. Er unterrichtet u.a. in Würzburg und in Bayreuth. Neben seiner Unterrichtstätigkeit ist er zudem Autor zahlreicher Produkte (Skripten, Fallbücher und Karteikarten) des hemmer/wüst-Verlags sowie Mitherausgeber und Autor der Ausbildungszeitschrift **Life&LAW**. Daneben ist Dr. Berberich für eine Münchner Kanzlei tätig.

Wer unterrichtet bei hemmer.individual?

Die Dozierenden sind erfahrene RepetitorInnen aus den Haupt- und Klausurenkursen, aber auch „reine“ Einzelunterrichtsdozenten und -dozentinnen, teils hauptberuflich, teils aber auch nebenberuflich, wie z.B. RichterInnen, MinisterialbeamtInnen, LehrstuhlmitarbeiterInnen oder RechtsanwältInnen, die sich besonders in dieser Unterrichtsart zu Hause fühlen und selbst mit hemmer gut gefahren sind.

Auch insoweit profitieren Teilnehmende davon, dass hemmer auf über 45 Jahre Erfahrung zurückgreifen kann. Aufgrund der gewachsenen Vernetzung ist der Kreis der Personen, aus dem die für den Einzelunterricht geeigneten Dozentinnen und Dozenten ausgewählt werden können, entsprechend groß. Dies sichert den hohen Qualitätsstandard, den wir selbst an uns stellen.

Was kostet der „Spaß“?

Einzelunterricht mit Profis kann nicht günstig sein. Er bleibt aber bezahlbar. Und auch unter Renditegesichtspunkten ist Einzelunterricht eine gute Investition: Wir freuen uns über Aussagen wie „Von zwei Punkten auf zweistellig“, wenn das keine Rendite ist!

Unser Honorar hängt davon ab, ob man sich z.B. auf die Zwischenprüfung oder auf das Erste bzw. Zweite Staatsexamen individuell betreuen lassen möchte. Weiterhin beeinflusst den Preis, ob Einzelunterricht oder Kleingruppenunterricht (2-3 Personen) gewünscht ist. Wir beraten Sie gerne unverbindlich und stellen Ihnen ein individuelles Programm zusammen. Melden Sie sich gerne unter: Tel. 0931/7978230 oder E-Mail: individual@hemmer.de

Herr Dr. Berberich, was sind nach Ihrer Erfahrung die Anforderungen, die ein Studierender bzw. eine Referendarin, ein Referendar erfüllen muss, um ein Prädikatsexamen ablegen zu können?

Echte Motivation, mit Spaß an der Sache, eine effektive Lerntechnik inklusive Wiederholungsphasen, gute juristische Ausdrucksfähigkeit sowie nicht zuletzt taktisches Fingerspitzengefühl. All das lässt sich im Einzelunterricht gezielt trainieren.

Das „Fachwissen“ spielt natürlich auch eine Rolle. „Wissen“ allein schafft aber kein Prädikatsexamen. Häufig verlieren sich Studierende in Faktenwissen. Klassische Streitstände werden bis in die kleinsten Details präsentiert. Es ist aber faktisch so, dass Examensklausuren kein wissenschaftlicher Anspruch zugrunde liegt und aufgrund der Zeitbegrenzung überhaupt nicht zugrunde liegen kann. Diesen elementaren Unterschied erlebe ich nahezu täglich in meiner Arbeit als Ersteller von Klausuren einerseits und im Kontrast hierzu in meiner wissenschaftlichen Tätigkeit als Rechtsanwalt im Rahmen von Gutachtenaufträgen andererseits. Juristinnen und Juristen spielen eine nicht zu unterschätzende Rolle in unserem Rechtsstaat. Von daher erscheint es mir richtig, dass im Examen mit bloßem „Auswendiglernen“ wenig zu holen ist.

Einzelunterricht ist oft auch mentales Coaching. Man kann die Teilnehmenden erstmal „an die Hand“ nehmen und so positiv auf ihre Motivationslage einwirken. Weiter werden im Einzelunterricht die individuellen Stärken gepflegt und etwaige Schwächen beseitigt. Der Fortschritt wird mit jeder Einheit sichtbar, was sowohl unsere Kandidatinnen und Kandidaten, aber auch uns Dozierende motiviert. Der Unterrichtende ist dann auch Mentor bzw. Mentorin. Wir helfen mit richtungsweisenden Ratschlägen den jeweiligen individuellen Weg zu finden und die Kandidaten und Kandidatinnen zu selbstbewussten Juristen und Juristinnen wachsen zu lassen. Mit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gelingt dann der erfolgreiche Start ins Berufsleben.

Herr Dr. Berberich, vielen Dank für das Gespräch.

Unsere Dozentinnen und Dozenten erhalten viel positives Feedback. Erfahrungsberichte finden Sie hier:



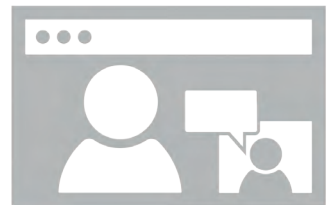
**NEU: Jetzt Gutscheine
verschenken!**

hemmer.individual
Die treffsichere Prüfungsvorbereitung by hemmer.

GUTSCHEIN NR. _____
zur Vorbereitung auf das Zweite juristische Staatsexamen
1 Unterrichtseinheit (à 3 Zeitstunden)

hemmer.individual

EINZEL- und KLEINGRUPPENUNTERRICHT
Präsenz oder online



Individueller Unterricht zur Vorbereitung auf

- alle Klausuren während des Studiums der Rechtswissenschaften,
- insbesondere Ihre **Zwischenprüfung**,
- das **Erste Juristische Staatsexamen**,
- das **Zweite Juristische Staatsexamen**,
- die **Eignungsprüfung** zur Zulassung zur Rechtsanwaltschaft nach § 16 EuRAG

mit ausführlicher Klausurenkorrektur, Erstellung eines Lernplans und
Analyse der individuellen Schwächen

Wir beraten Sie gerne persönlich!

hemmer.individual ist in allen juristischen Universitätsstädten vertreten und
vermittelt Ihnen gerne eine Repetitorin bzw. einen Repetitor vor Ort.

Telefon: 0931 / 797 82-30

E-Mail: individual@hemmer.de

www.einzelunterricht-hemmer.de



Die treffsichere Prüfungsvorbereitung by hemmer.